

Bilder-Beilage

zu Nr. 18/19 des

# Saar-Freund

Nachrichten aus dem abgetrennten Saar- und Pfalzgebiet / Mitteilungsblatt des Bundes der Saar-Vereine

## 12. Tagung des Bundes der Saar-Vereine mit der großen deutschen Saarkundgebung in Koblenz am Deutschen Eck am 11. September 1932

Aufnahmen von Max Wenz, Saarbrücken.



Links: Pfarrer Wilhelm Wehrden Saar, Mitglied des Saarlandesrats, hält die Festansprache.  
Rechts: Ständchen der Reichswehrcapelle 1. Batl. 15. Inf. Regt. Gehen nach ihrem Eintreffen in Koblenz vor dem Bahnhof.



Denkmal Kaiser Wilhelms I. am Deutschen Eck, wo die große Kundgebung stattfand.



Ausschnitt aus der Zuschauermenge über



Teilaufnahme der Schülergruppe.



Zwiesgespräch am Mikrophon: In  
Ortsgruppe Koblenz und Nieder



ge boer Kundgebung am Deutschen Od.



Franz Kellner, Vorsitzender der  
Knoedel-Frankfurt Main.



Teilaufnahme der Schülerinnengruppe.





Dampfer Rheinland kreuzt während der Kundgebung auf dem Rhein und der Mosel.



Willkommengruß der Stadt Koblenz vor dem Hauptbahnhof.



Ehrung der im Weltkriege gefallenen Helden von Koblenz durch Kranzniederlegung des Bundes der Saarvereine.

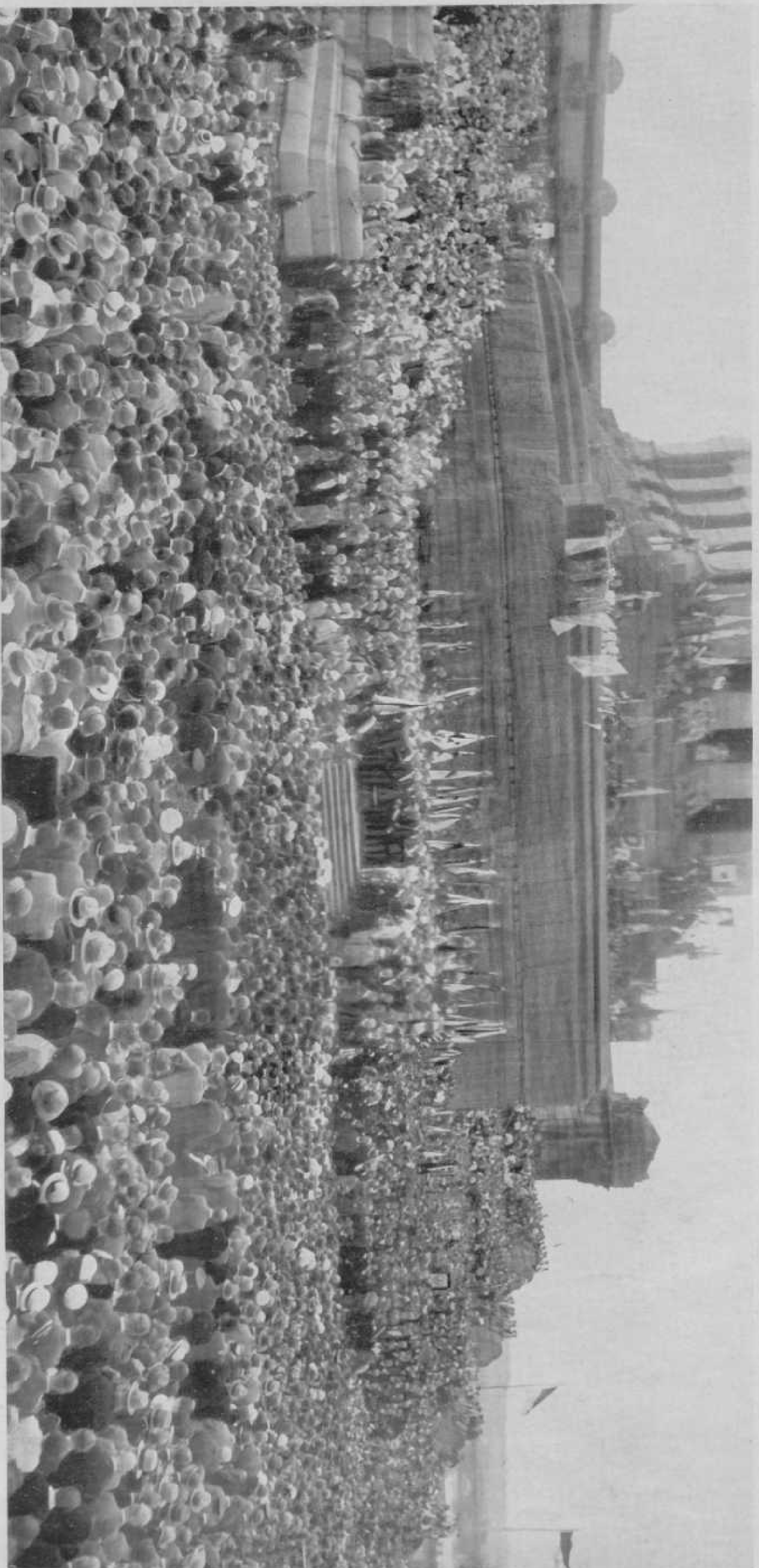


Eine der mit Fahnen reich geschmückten Straßen von Koblenz.



**Mitglieder des Ehrenpräsidiums, Vertreter der Reichs-, Staats-, Kommunalbehörden, der Vereine, Verbände, des Bundes der Saarvereine, seiner Ortsgruppen usw.**

Zu erkennen sind unter anderen, ohne in der Reihenfolge aufzuführen, folgende Herren und Damen: Oberpräsident der Provinz Pommern Dr. jur. von Gallern-Stettin; Oberpräsident der Rheinprovinz Dr. h. c. Fuchs-Koblenz, als Vertreter der Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsregierung nebst Gattin; Regierungspräsident von Trier Dr. Sagen; Oberbürgermeister Dr. Kolenbach-Koblenz; Beigeordneter Dohs-Koblenz; der Vertreter der Bayerischen Staatsregierung, Ministerialdirektor Franz Sperr, Bevollmächtigter zum Reichstag; als Vertreter des Reichsarbeitsministers Dr. Kettner, Koblenz; Oberbürgermeister Dr. Keiles u. Sohn-Saarbrücken; Frau Stud. Prof. Kawengel-Berlin; der Vorsitzende des Bundes der Saarvereine Senatspräsident Andres-Naumburg/S.; der Leiter der Geschäftsstelle „Saar-Verein“ Verwaltungsdirektor Vogel-Berlin; Oberregierungsrat Dr. Trisch-Neustadt/Haardi; Dr. Cartellieri-Saarbrücken; Kommerzienrat Dr. Dr. Hermann Köhling-Wöflingen; Hüttenbesitzer Leo Wengel-Saarbrücken; unser Heimatdichter Hans Maria Lux; Redakteur Ollmert-Frankfurt/Main; Ehearzt Dr. Franz Meyer und Frau-Wöflingen; Oberbürgermeister Mangold-Kassel; Oberst a. D. Fritz Freiherr von Stumm u. Frau-Saarbrücken; Bürgermeister Wagner und Frau, Ehrenbreitstein; Bertha Gräfin von Sterstorff-Neunkirchen; Frau Frieda Vogel-Berlin; Stadtschulrat Martin-Saarbrücken; Studentrat Kofler-Mülheim; Gewerkschaftssekretär Rauber-Nachen; Mittelschulrektor E. Debusman-Wuppertal/Elsfeld; Gustav Kern-Trier.



Was ist's, das uns zusammen  
 Zu unserm Gaube schließt,  
 Was uns mit Feuerflammen  
 Durch unsre Herzen schießt?  
 Die Heimat ist's, die traute,  
 Die jedem Mutter war,  
 Der jemals sie erschaute —  
 Das schöne Land der Saar!

### Mus Dem Bundeslied der Saarvereine / von Dr. Ebenh.

Die Mutter steht in Trauern,  
 Die Heimat ist nicht frei,  
 In dunklen Bitterstauern  
 Sehnt sie das Licht herbei.  
 Auf, laßt uns retten, schirmen  
 Der Mutter teures Haupt,  
 Daß nicht der Zeiten Stürmen  
 Ihr noch das letzte raubt!

Wie Feuer aus der Kohle  
 Mit hellen Flammen glüht,  
 Entflammt sich uns zum Wohlle  
 Der Heimat das Gemüt.  
 Und wie aus hartem Eisen  
 Ersteht der härtere Stahl,  
 Wird unser Arm erweisen  
 Sich hart für's Heimatall!

Hört es, Ihr lieben Brüder  
 Dort drüben an der Saar,  
 Wir machen unsre Glieder  
 In deutscher Treue wahr!  
 Wir stehen auf der Schanze  
 Und ruhen und raiten nicht,  
 Bis daß in hellem Glanze  
 Euch strahlt der Freiheit Licht!